

Blühstreifen und Blühflächen auf privaten Grundstücken

Für interessierte Erkelenzer Bürgerinnen und Bürger gibt es im Frühjahr 2020 **kostenlos** ein Päckchen (ca. 100g) der einjährigen Saatgutmischung „Felgers-Bienensommer“ zur Anlegung von Blühstreifen oder -flächen von bis zu 15 qm auf privaten Flächen. Diese Mischung enthält über 35 Sorten der beliebtesten Sommerblumen, die den ganzen Sommer über für eine wunderschöne Blütenpracht sorgen. Die Ausgabemenge ist zunächst begrenzt (solange der Vorrat reicht).



Tipps zum Anlegen einer Wildblumenwiese

Grundsätzlich eignet sich jeder Standort für die Aussaat einer artenreichen Wildblumenwiese. Der optimalste Standort für eine Blumenwiese ist jedoch ein nährstoffarmer und trockener Boden in voller Sonne.



Saatzeit

Die beste Saatzeit ist der Frühling und der Vorsommer, die Zeit zwischen Mitte April und etwa Anfang Juni. Erfolgt die Saat schon im März bleibt das Saatgut an der Oberfläche liegen und wartet auf höhere Bodentemperaturen. Inzwischen wächst viel Unkraut und überwuchert die Anlage noch ehe die ersten Wiesenblumen zu keimen beginnen. Wird im Hochsommer gesät, können viele Arten auskeimen, verbrennen aber gleich wieder.

Saatbettvorbereitung

Egal ob Sie eine großflächige Blumenwiese anlegen möchten oder nur ein Beet mit Wildblumen, in jedem Fall ist die sorgfältige Vorbereitung des Bodens entscheidend.

Die Bodenbearbeitung ist die gleiche wie bei der Rasenaussaat: Zunächst sollte man eine eventuell vorhandene Grasnarbe mit einem scharfen Spaten abschälen und entfernen, anschließend gräbt man den Boden um. Der Boden muss frei von jeglichem Bewuchs sein. Lockern Sie die Erde auf und entfernen Sie Unkraut, Steine und Wurzeln. In einem sehr schweren Boden sollte man Sand einarbeiten, um ihn aufzulockern. Danach ebnet man die Fläche mit einem breiten Rechen ein.



Aussaat

Mischen Sie das Saatgut in einem Behältnis mit Sand. Dies erleichtert Ihnen das gleichmäßige Ausbringen, denn er ist auf dem Gartenboden besser sichtbar als die kleinen Samen.

Streuen Sie die Mischung in zwei Arbeitsgängen, einmal längs und einmal quer, aus. Gehen Sie langsam über die Fläche und bringen das Saatgut mit breitwürfigem Schwung aus. Nicht zu dicht streuen! Mit Hilfe eines Brettes die Saat leicht andrücken, es darf nicht eingearbeitet werden. Da das Saatgut sehr leicht ist, sollte man unbedingt einen windstillen Tag für das Ausbringen wählen. Im Anschluss nur mit einem sanften Strahl wässern.

Pflege

Während der nächsten zwei Wochen sollte der Boden gleichbleibend feucht gehalten werden und nie austrocknen.

Einige Wochen nach der Aussaat haben Sie bereits eine geschlossene Blumenwiese. Wenn Sie verblühte Triebe eine Handbreit über dem Boden abschneiden, belohnen Sie die meisten Wildblumen mit einer zweiten Blüte. Außerdem sollte die Blumenwiese so wenig wie möglich betreten werden. Die meisten Blumen sind trittempfindlich und erholen sich nur schwer wieder.

Vom Sommer bis weit in den Herbst zeigen sich dann immer neue Wildblumen in den schönsten Farben. Nach dem ersten Frost wird die Fläche gemäht. Die einjährige Mischung muss aber im Folgejahr erneut ausgesät werden, wenn man den gleichen üppigen Flor möchte.

Viel Erfolg!



Informationen:

Stadt Erkelenz
Baubetriebs- und Grünflächenamt
Frau Fischer
Johannismarkt 17
Telefon: 0 24 31 – 85 277
hildegard.fischer@erkelenz.de
www.erkelenz.de

Für eine blühende Stadt

Blumenwiesen



An einer Blumenwiese erfreut sich nicht nur das menschliche Auge. Auch bei der heimischen Tierwelt sind die Blumen willkommen, ziehen mit ihrem reichhaltigen Nahrungsangebot Bienen und Schmetterlinge an.